

03.12.2020 - 10:45 Uhr

## **FHNW; Hochschule für Wirtschaft: Wertschätzung erhöht Arbeitszufriedenheit bei Ärztinnen und Ärzten**

Anbei erhalten Sie eine Medienmitteilung der Hochschule für Wirtschaft FHNW.

Medienmitteilung, 3. Dezember 2020

### **Wertschätzung erhöht Arbeitszufriedenheit bei Ärztinnen und Ärzten**

**Eine grosse Studie der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW untersuchte, wie sich die Team- und Führungskommunikation auf die Arbeitszufriedenheit von Ärzt/-innen auswirkt. Die Befragung von über**

**1 500 Ärzt/-innen in Schweizer Spitälern ergab, dass vor allem die Berufsgruppe in Universitätsspitälern und bei jungen Ärzt/-innen in tiefen Funktionsstufen stark gefordert ist. Die Studie veranschaulicht, wie gross der Effekt von Kommunikation auf die Arbeitszufriedenheit ist.**

Die wichtigste Erkenntnis der Studie zeigt auf, dass eine positive Führungskommunikation bei allen Ärzt/-innen zu einer signifikant höheren Arbeitszufriedenheit und besserem Wohlbefinden führen. Es wurden drei Elemente identifiziert, die sich direkt auf die Arbeitszufriedenheit auswirken: Den grössten Effekt hat der Umgangston, der möglichst freundschaftlich, wertschätzend, transparent, hilfsbereit und gleichberechtigt sein sollte. Deutlich zeigt sich: Ist der Umgangston positiv, erhöht sich die Arbeitszufriedenheit signifikant. Ärzt/-innen fühlen sich weniger gestresst, können Privates und Berufliches besser trennen und haben seltener Angst, ihre Meinung zu äussern.

Denselben Effekt haben das Informationsverhalten und die Qualität der Informationen von Vorgesetzten: Ist das Informationsverhalten aufrichtig, proaktiv und vertrauensbildend und die Informationsqualität hilfreich, erhöht das die Arbeitszufriedenheit deutlich. Wichtig ist neben dem Umgangston und dem Informationsverhalten der Führungsstil, der auf gegenseitigem Vertrauen basieren und die intrinsisch motivierte Arbeit fördern sollte.

Besonders sensibel auf die Art der Kommunikation reagieren Frauen, Ärzte auf Stufe Assistenz sowie Ärzt/-innen der Generation Y. Diese neue Generation von Ärzt/-innen, Generation Y1 genannt, legt besonderen Wert auf einen wertschätzenden Umgangston und transparente Kommunikation. Sie schätzt und fordert eine gute Team- und Führungskommunikation und erhält gerne Feedback, was einen positiven Effekt auf ihre berufliche und private Zufriedenheit hat. Dies gilt es vor allem deshalb zu beachten, weil diese Generation in ihrem Beruf besonders unzufrieden, oft resigniert und deutlich gestresster ist als ihre älteren Kolleginnen und Kollegen. Sie fühlt sich häufig emotional stark gefordert und hat oft zu wenig Zeit, ihre Arbeiten sorgfältig zu erledigen. In besonderem Masse betrifft dies die Frauen der Generation Y. Am zufriedensten sind Ärzte der Generation Baby Boomer, Chefärztinnen und Chefärzte, sowie Ärzte, die in Rehabilitationskliniken tätig sind.

Den Forschungsbericht finden Sie unter [www.fhnw.ch/healthcare](http://www.fhnw.ch/healthcare)

<sup>1</sup>Für die Zuordnung zu den Generationen wurden folgende Geburtsjahre verwendet: Baby Boomer (vor 1965 geboren), Generation X (1965-1980 geboren) und Generation Y (1981-2000 geboren).

### **Kontakt**

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Hochschule für Wirtschaft

Dr. Sabina Heuss, EMBA

Riggenbachstrasse 16

4600 Olten

T +41 79 522 36 39 (Direkt)

[sabina.heuss@fhnw.ch](mailto:sabina.heuss@fhnw.ch)

[www.fhnw.ch/wirtschaft](http://www.fhnw.ch/wirtschaft)

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Hochschule für Wirtschaft

Gabriela Rüegg

Leiterin Kommunikation und Marketing

Riggenbachstrasse 16

4600 Olten

T +41 62 957 23 97 (Direkt)

[gabriela.rueegg@fhnw.ch](mailto:gabriela.rueegg@fhnw.ch)

[www.fhnw.ch/wirtschaft](http://www.fhnw.ch/wirtschaft)

### **Die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW**

Die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW umfasst neun Hochschulen mit den Fachbereichen Angewandte Psychologie, Architektur, Bau und Geomatik, Gestaltung und Kunst, Life Sciences, Musik, Lehrerinnen- und Lehrerbildung, Soziale Arbeit, Technik und Wirtschaft. Die Campus der FHNW sind in den vier Trägerkantonen Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn angesiedelt.

Rund 13 000 Studierende sind an der FHNW immatrikuliert. Rund 1 200 Dozierende vermitteln in 29 Bachelor- und 18 Master-Studiengängen sowie in zahlreichen Weiterbildungsangeboten praxisnahes und marktorientiertes Wissen. Die Absolventinnen und Absolventen der FHNW sind gesuchte Fachkräfte.

Weitere Informationen auf [www.fhnw.ch](http://www.fhnw.ch)

### **Die Hochschule für Wirtschaft FHNW**

Die Hochschule für Wirtschaft FHNW ist international ausgerichtet und praxisorientiert. Sie bildet in Basel, Brugg-Windisch und Olten rund 3 000 Bachelor- und Master-of-Science-Studierende aus und ist mit ihrem breiten Business-Weiterbildungsangebot führend unter den Fachhochschulen der Schweiz. Sie hat weltweit über 160 Kooperationspartner und bietet internationale, massgeschneiderte Bildungsprogramme an. Dabei ist sie regional verankert und Ansprechpartnerin für kleine und mittelständische Unternehmen sowie (Nonprofit-) Organisationen.

Weitere Informationen auf [www.fhnw.ch/hsw](http://www.fhnw.ch/hsw)

Mit freundlichen Grüßen

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Dominik Lehmann

Leiter Kommunikation FHNW

Bahnhofstrasse 6

5210 Windisch

T +41 56 202 77 28

[dominik.lehmann@fhnw.ch](mailto:dominik.lehmann@fhnw.ch)

[www.fhnw.ch](http://www.fhnw.ch)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004717/100883438> abgerufen werden.